

O. Weinreich, Wunderseltzame Receipt
(in Hess. Bll. f. V. k. d. IX, S. 126ff.)

Aus Großen-Linden (Oberhessen) ist eine merkwürdige, auf einem Mißverständnis beruhende Variante belegt. Es wird dort erzählt:

Eine Frau hatte das kalte Fieber, da kommt ein Mann zu ihr und will sie wieder zurecht bringen. Er beschreibt ein Zettelchen auf jeder Seite, dann faltet er es fest zusammen und sagt, sie sollten es nur nicht aufmachen. Sonst müsse die Frau sterben. Eines von ihnen solle es nachts beim Vollmond über den Kopf in einen fließenden Bach werfen. Aber das Mädchen der Frau, das den Zettel in den Bach werfen sollte, machte ihn doch auf und es stand darauf:

Hat der Teufel die Alte,
So hat sie auch das Kalte,
Hat der Teufel die Alte nicht,
So hat sie auch das Kalte nicht.

Sie zerrissen das Zettelchen, beteten und gebrauchten den Arzt, und so wurde die Frau auch ohne dies Mittelchen gesund und starb nicht.